



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.  
1886-1916  
105 (1895)**

331 (3.12.1895) Erstes Blatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-64869](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-64869)

# General-Anzeiger



Telegraphische Adresse:  
 „Journal Mannheim.“  
 In der Postkammer unter  
 Nr. 2602.  
 Abonnentent:  
 60 Bg. monatlich.  
 Bringerlohn 10 Bg. monatlich,  
 durch die Post bez. incl. Postan-  
 schlag M. 2.30 pro Quartal.  
 Inserate:  
 Die Colonel-Zeile 20 Bg.  
 Die Reklamen-Zeile 60 Bg.  
 Einzelnummern 3 Bg.  
 Doppel-Nummern 5 Bg.

(Badische Volkszeitung) der Stadt Mannheim und Umgebung. (Mannheimer Volksblatt.)  
**Mannheimer Journal.**  
 (105. Jahrgang.)  
 Erscheint wöchentlich sieben Mal.  
 E 6, 2 Gelesen und verbreitete Zeitung in Mannheim und Umgebung. E 6, 2

Verantwortlich:  
 für den polit. und allg. Theil:  
 Chef-Redakteur Herr. Meyer,  
 für den lok. und prov. Theil:  
 Ernst Müller.  
 für den Inseratentheil:  
 Karl Apfel.  
 Rotationsdruck und Verlag der  
 Dr. G. Haas'schen Buch-  
 druckerei (Erste Mannheimer  
 Typographische Anstalt).  
 (Das „Mannheimer Journal“  
 ist Eigentum des katholischen  
 Bürgerhospitals.)  
 (sämmtlich in Mannheim.)

Nr. 331.

Dienstag, 3. Dezember 1895.

(Telephon-Nr. 218.)

## Erstes Blatt.

### Großherzogin Luise von Baden

begeht heute am 8. Dezember ihren Geburtstag und damit ein Fest, das in den Herzen aller Badener den schönsten Wiberhall findet und auf welches im heutigen Jubiläumjahr ein besonders hellleuchtender Strahl gewaltiger vaterländischer Erinnerungen fällt. War es doch Großherzogin Luise, die im Verein mit ihrer hochseligen Mutter, der Kaiserin Augusta, vor 25 Jahren an der Spitze einer Bewegung und Thätigkeit stand, die Menschlichkeit und werththätige Hilfe auf ihre Fahne schrieb, die ihre Kräfte zur Pflege der verwundeten Krieger und zur Abwendung mancherlei Noth und Bedrängnis unablässig und treu in den hehren Dienst des großen deutschen Vaterlandes stellte.

So steht neben der urdeutschen Rittergestalt unseres erhabenen Landesherren seine hohe Gemahlin als ein Musterbild der deutschen Frau, raktios auch jetzt noch thätig im Dienste der Liebe, Noth lindernd und Thränen trocknend, wo Bedrängte sich Hilfe suchend an sie wenden. Möge sie heute an ihrem Ehrentage von dem herrlichen Bewußtsein, die große Wiedergeburt Mitteleuropas, in den Werken der Barmherzigkeit hervorragend mitwirkend, erlebt zu haben und noch heute im treuhenden Mittelpunkt all' dieser menschenfreundlichen Bestrebungen zu stehen und zu walten, freundlich umstrahlt sein zur eigenen Freude, zur Ehre und zum Segen ihres dankbaren Volkes. Das ist der Gebärtswunsch, den heute alle treuen Badener am Fuße des Thrones niederleg'n.

### Das Wesen des Ultramontanismus.

Anknüpfend an die jüngst stattgehabte Dortmunder Reichstagswahl, bei welcher bekanntlich die Sozialdemokratie mit ultramontaner Unterstützung siegte, machte die „Köln. Ztg.“ bemerkenswerthe Ausführungen über das Wesen des Ultramontanismus und schreibt u. A.:

„Betrachten wir die Kennzeichen, welche den Ultramontanismus von dem Katholizismus als eine klar bestimmte Entartung desselben unterscheiden, so spricht schon sein Name sein Wesen und Wollen deutlich aus. Ultra montes, jenseit der Berge, jenseit der Alpen liegt die Stadt Rom, seit mehr als 1000 Jahren die Beherrscherin der besonders im Westen von Europa aus dem Christenthum hervorgegangenen römisch-katholischen Kirche, die Residenz des Papstes und seiner Großwürdenträger. Vom Papstthum hat sich ums Jahr 1000 die griechisch-katholische Kirche getrennt; vom Papstthum hat sich 500 Jahre später durch die Reformation die evangelische Kirche losgesagt. Nun ist es in erster Linie für den Ultramontanismus bezeichnend, daß er sich in diese Thatfachen noch heute nicht finden will - er verlangt von beiden Kirchen Rückkehr unter die Herrschaft des römischen Bischofs. Papst Pius IX. hat in seinem bekannten Briefe an Kaiser Wilhelm I. diesen als Christen für seine kirchliche Oberleitung in Anspruch genommen, freilich von ihm die gebührende Aferfertigung empfangen. Die große Menge der nichtultramontanen Katholiken hält zwar an den Satzungen ihrer Kirche fest, aber im Gegenjatz zu den Ultramontanen ist ihnen die päpstliche Spitze keineswegs ihr eins und alles, und über die Daseinsberechtigung nichtkatholischer Religionsgemeinschaften machen sie sich wenige oder gar keine Gedanken. Derselbe nichtultramontane Katholizismus hat ferner an den durch den Protestantismus in der Menschheit vollbrachten Kulturfortschritten in den hervorragenden europäischen Staaten ohne Bedenken Theil genommen, und vorurtheilsfreie römisch-katholische Geschichtsschreiber geben die tiefgebende Reinigung zu, welche die Reformation auch in dem inneren Leben der römisch-katholischen Kirche bewirkt hat. Der Ultramontanismus aber will selbst das Gute, selbst das Beste nicht, wenn es vom Protestantismus kommt. Er hat es zu verantworten, wenn dadurch die gesammte Bildung derjenigen Völker, welche sich seine Herrschaft gefallen ließen, hinter der der evangelischen Völker weit zurückgeblieben ist; man denke nur an Spanien und Portugal, auch an das Italien und Frankreich früherer Jahrhunderte. Die größten plastischen Künstler des

Mittelalters waren katholisch; dem Ultramontanismus aber gehören sie nicht an. Die größten Dichter der neueren Zeit sind Protestanten. Findet die gebundene Rede hier und da auch bei Katholiken eine achtbare Pflege, so sind sie dem Ultramontanismus fast stets fremd geblieben oder fremd geworden. Die Wissenschaft ist vorzugsweise in den Händen der Protestanten; hervorragende ultramontane Gelehrte gehören zu den Seltenheiten. Die Ultramontanen sorgen auch dafür, daß der Procentsatz der katholischen Schüler höherer Lehranstalten weit geringer ist, als der der protestantischen; sie gehen auch immer wieder darauf aus, die Schulpflicht der Elementarschüler mit dem 13. Lebensjahr abzuschließen. Der Ultramontanismus kann ja zu seinen Zwecken besser Männer und Frauen gebrauchen, die als kennzeichnend und dankenswürdig ihre Anstalten verlassen haben, als die mit einer gesunden Schulbildung ausgestatteten sind. Der Ultramontanismus entzieht auch den neuen Anwuchs der katholischen Geistlichkeit der frischen Zugluft der akademischen Bildung, schließt ihn in Priesterseminare ein und gibt ihm statt geistiger Studien die geistlose Abrihtung. Deshalb steht die katholische Geistlichkeit auf einer weit geringeren Bildungshöhe als die evangelische, selbst als die orthodoxe, obgleich auch diese der freien Forschung wenig gewogen ist. Was ultramontane Schriftwerke, insbesondere kirchliche und politische Zeitungen an Unwissenheit und Aberglauben täglich zusammentragen, wie sie Thatfachen entstellen, erfinden, verschönigen, wie sie täuschen und flunkern, das ist unanschaulich. Die ultramontane Geistlichkeit weiß es noch ihrem ganzen Gebahren auch nicht oder will es nicht wissen, daß der Eifer unserer christlichen Kirche als höchstes Gebot die Liebe verkündet hat; wenigstens verständigt sie sich ohne Unterlaß an diesem Gebot. Ihre Schriften trüben von Feindseligkeit wider andere kirchliche und politische Parteien; ihre Sprache ist das Möglicste in Rohheit der Gefinnung, die stillschweigenden Vorber'n der Sozialdemokratie scheinen sie nicht schätzen zu lassen. Der Ultramontanismus hindert, wenn er es vermag, seine Leute, bei Protestanten zu kaufen, und wenn er es in seiner Hand hat, dann müssen auch auf dem Friedhof die beiden Confectionen getrennt von einander liegen.

Der Ultramontanismus will aber nicht nur sämtliche Religionsgemeinschaften unter die Herrschaft des Papstthums bringen, sondern er verlangt diese Herrschaft auch über den Staat, im schroffen Widerspruch mit der gesammten geistigen Entwicklung der Menschheit, die gerade in unserer Zeit den Staat zum höchsten, alle anderen Gemeinschaften, auch die Kirche, umfassende Gemeinwesen gemacht hat. Nun bekennen sich unsere Extrem-Conservativen entweder gar nicht oder nur mit großer Einschränkung zu dieser Weltanschauung; sie machen insbesondere vielfach noch in Gemeinschaft mit den Ultramontanen und zu deren großer Zufriedenheit Ansprüche der Kirche auf deren völlige Unabhängigkeit von dem Staate, wenn nicht gar auf Herrschaft über den Staat geltend, und das Wort Schwesterkirche klingt bei solchen Gelegenheiten gar läßig von den Lippen der im Uebrigen feindseligen Brüder. Die demokratischen und gar die Umsturzparteien aber übertreiben den Staatsbegriff so maßlos und bekämpfen von der Natur selbst gebotene und geschichtlich gewordene Einrichtungen so rücksichtslos und blind, daß sie an dem Widerstand des gesunden Menschenverstandes mit der Fülle der ihm noch zur Verfügung stehenden Volkskräfte elend scheitern müssen und daß sie unter diesen Umständen dem höchsten Verbrechen des Ultramontanismus wenig gefährlich sind. Mit einem solchen Gegner kann der Ultramontanismus, wenn es gilt, den gemeinschaftlichen Widersacher zu bekämpfen, schon einmal gut Freund sein.“

Der Artikel schließt:

„Der Ultramontanismus kämpft für eine verlorene Sache; die Weltgeschichte, die in den verschiedenen katholischen romanischen Culturländern bereits rasche Arbeit mit demselben gemacht hat, wird auch in dem vorwiegend protestantischen Deutschland, wo zugleich eine große Zahl verständiger Katholiken sich den Forderungen der Neuzeit fröhlich fügte, in nicht allzu langer Zeit ihm ein jähes Ende bereiten. Bis dahin kann er noch manchen Schaden anrichten, und es ist wohlgethan, ihm auf die Finger zu zeigen und sein inneres Wesen und seine bösen Thaten immer wieder ans Licht zu ziehen. Die Zeit wird kommen, wo es in der Elite des Katholizismus keinen einzigen Mann mehr geben wird, der den Ultramontanismus nicht für eine bössartige Entartungserscheinung hielt. Möge

er sich also unter dem Einfluß des gleichen Wahrrechts ruhig weiter verpöbeln, die Lebenskraft eines großen und freien Volkes wird er nie und nimmer vernichten. Niemals wird der Genius des deutschen Volksthum's einem Unwesen zulächeln, das sich aus Bigotterie, Streberthum und Geschäftskatholizismus zusammensetzt.“

### Ueber Mecklenburgische Zustände

Schreibt die „National-Zeitung“:

Kürzlich brachte die „National-Zeitung“ die Nachricht, daß großherzoglich schwerinsche Ministerium habe beim Landtage beantragt, die Gehälter der Elementarlehrer an allen domanial, ritterschaftlichen und städtischen Elementarschulen aufzubessern und zu diesem Zwecke Landesmittel bereit zu stellen. Diese Nachricht war richtig. Eine solche Vorlage ist dem Landtage zugegangen, aber sie hat dort dasselbe Schicksal gehabt, das hier zu Lande alle Bestrebungen finden, die den Erfolg haben könnten, die Centralgewalt unseres Landes zu stärken. Man war im Landtag einig darüber, daß die Befolgung der Elementarlehrer Mecklenburgs ganz unzureichend und dieser Zustand dem Lande sehr nachtheilig sei. Niemand bestritt, daß die vom Ministerium beantragten Gehaltsätze sich in bescheidenen Grenzen hielten. Dennoch lehnte man die Vorlage ab. Weshalb? Weil dadurch, daß das Land zu den Gehältern der ritterschaftlichen und städtischen Lehrer Zuschüsse zahlt, die Selbstständigkeit der Ortsobrigkeit in Schulsachen geschädigt werden kann. Und zwar wurde dieser Grund ganz offen als der allein maßgebende ausgesprochen. Da man aber die offenbare Nothlage der Lehrer nicht leugnen konnte, so beschloß man, es sollten in weiterer Berathung für das Land bestimmte Vorschriften über die Höhe der Lehrgelöhner vereinbart, die Durchführung dieser Vorschriften jedoch dann den Gemeinden überlassen werden. Der lange genug im Lande gelebt hat, weiß, was bei diesen Berathungen herauströmte: es wird Alles beim Alten bleiben. Aber wird sich das das Ministerium gefallen lassen? Nach allen bisher gemachten Erfahrungen muß man diese Frage bejahen, denn das mecklenburgische Ministerium will die Centralgewalt in unserm Lande nicht auf Kosten der Selbstständigkeit von Ritters und Städten erhöhen, auch da nicht, wo es sehr leicht möglich wäre. Den besten Beweis dafür geben die Gehaltsverhältnisse an den höheren städtischen Schulen des Landes. Vor einiger Zeit besetzte das Ministerium die Gehälter an den großherzoglichen höheren Schulen auf, zwar nicht genügend, aber doch so, daß sie nur um den Wohnungsgeldzuschuß hinter den preussischen Schulen zurückstehen. Die städtischen höheren Schulen zahlen nun noch viel niedrigere Gehälter, als die großherzoglichen vor der Aufbesserung zahlten. Selbst Rostock bleibt weit hinter den preussischen Sagen zurück, und wohlhabende Städte wie Güstrow und Wismar beharren bei ganz unzureichenden Gehaltsätzen. Andere Städte nun gar wie Bihow, Malchin, Grabow, Ribnitz stellen die Lehrer ihrer höheren Schulen so kläglich, daß ihr Höchstgehalt an den zwei ersten der genannten Schulen 3300 M., an der dritten 3600 und an der vierten 3900 Mark beträgt. Die Lehrer wandten sich um Abhilfe an das Ministerium, und es ist diesem wohl bekannt, daß es die Städte zur Befestigung der geradezu jämmerlichen Zustände mit Leichtfertigkeit zwingen kann. Denn die Niedrigkeit der Gehälter läßt es sehr schwierig und nicht selten unmöglich erscheinen, eintretende Balanzen angemessen zu besetzen. Das Ministerium ist daher wohl berechtigt, den betreffenden Schulen die Entsendung eines Regierungskommissars zu den Abgangsprüfungen so lange zu versagen, bis die Gehälter genügend erhöht sind. Das würde zweifellos helfen, denn in einem erheblichen Theil der Städte fehlt es nicht an Mitteln, sondern an gutem Willen. Wo aber wirklich die Mittel fehlen, müßte entweder das Land helfend eintreten oder, wenn die Existenz der Schule entbehrlich ist, dieselbe ganz aufheben. So würde es in einem Lande geschehen, das eine selbstbewußte Regierung hat. Hier in Mecklenburg ist gar nicht daran zu denken. Denn die Regierung will nicht selbstbewußt sein, will die Selbstständigkeit der Ritters und Städte auch da schonen, wo sie es nicht verdient, und Alles beim Alten lassen. Fragt man nun, ob das ewig so dauern kann, so gibt es darauf nur eine Antwort: So lange das deutsche Reich es duldet, daß Mecklenburg eine Verfassung behält, die dem Volke gar keine Rechte einräumt, so lange wird es hier so bleiben, wie es ist. Wie lange aber wird das deutsche Reich das dulden? Das wird von dem Eifer abhängen, den die Liberalen für die Sache Mecklenburgs entwickeln.

### Aus der römischen Deputirtenkammer.

In der Deputirtenkammer erklärte gestern bezüglich der Politik und der Haltung Italiens in der orientalischen Frage Rudi ni unter Anderem, daß er der gegenwärtigen Regierung die Ausnahmegeetze nicht mehr bewilligen könne. Er mißbillige es, daß Crispi keinen Unterschied zwischen den Sozialisten und Anarchisten mache, und beklagte, daß das Versprechen der Amnestie für die sizilianischen Verurtheilten nicht eingehalten worden sei. Die Haltung des Cabinets gegenüber den Sozialisten habe die Sympathie der Bevölkerung für die Sozialisten nur erhöht. Man müsse das Verbrechen unterdrücken, aber nicht Gedankenfreiheit verfolgen. Zur Kirchenpolitik erklärte er, daß die Frage in Italien mit seiner völlig katholischen Bevölkerung nie eine religiöse sein könne, noch gewesen sei. Der Vatikanstaat müsse der

Kirche die größte... politische Partei... die Regierung eine gesunde Wirtschaftspolitik treibe und sich hiermit die Zustimmung des Volkes erwerbe.

Badischer Landtag.

14. Sitzung der Zweiten Kammer. Am Regierungstische: Minister Eisenlohr, Ministerialdirektor Seubert und Ministerialrath Reinhard.

Aus Stadt und Land.

Mannheim, 8. Dezember 1895. Aus der Stadtrathsitzung vom 26. November. Für den Schlachthofneubau ist die Stelle eines akademisch gebildeten Maschinen-Ingenieurs...

Feuilleton.

Ein hübsches Wort des Kaisers macht gegenwärtig in Berlin Klapperkeulen die Rede. Es war gelegentlich eines vor einiger Zeit stattgehabten Posconcerts...

Stegler, Dienstadt, Magdalena Egenberger, Dienstadt. Das Groß. Bezirksamt erteilte zu dem Beschlusse des Bürgerausschusses vom 16. Juli d. J....

Die Befestigung des alten Stadtgrabens sächlich der Bahn betr. legt das Tiefbauamt den Lageplan nebst Profilzeichnungen vor, auf Grund welcher die wasserpolizeiliche Genehmigung zur Befestigung des Grabens erteilt werden soll.

Zu Betreff der Siedbauarbeiten soll in Zukunft in den Verträgen eine zweijährige Garantiezeit von Abnahme der gesamten Herstellung an gerechnet bedungen werden.

Der Verein Lehrlingshort hier übersendet seinen 1. Jahresbericht und spricht für die Zuwendung bädischer Mittel seinen Dank aus.

Der Zinsfuß für Guthaben der Stadtgemeinde bei der Bädischen Bank auf Canto A wurde vom 12. D. an von 2 1/2 pCt. auf 2 pCt. erhöht.

Befürwortet resp. genehmigt werden: 1. Gesuche um Wirtschaftskonzession, 2. Gesuche um Schulgebäudeauftrag...

Groß. Bad. Staatsbahnen. Verlegt: Fleig, Raimund, Stationsverwalter in Oberlauchringen, nach Fahr, Passinger, Karl, Güterexpeditor in Mannheim...

Der erste Gefangene des Krieges von 1870 ist schon wiederholt Gegenstand aller möglichen Berichte in den Zeitungen gewesen.

Der Spatz von Schwaben. Das Gespenstergeschichten in dieser Tage in Schwaben bei Vetschau einem Spatzmacher jüchelt bekommen.

gebildungsaffin in Heidelberg, zur Generalversammlung... nach Regl. Rüdinger, Heinrich, Expeditionsassistent in Heidelberg...

Heber die letzte Plenarsitzung der hiesigen Handelskammer ist noch folgendes zu berichten: Der Sitzung lag die Tagesordnung der auf den 2. Dezember geladenen Ausschusssitzung...

Der Verein Lehrlingshort hier übersendet seinen 1. Jahresbericht und spricht für die Zuwendung bädischer Mittel seinen Dank aus.

Falsch prophesiert: Am den 2. Dezember, einem kritischen Termin 2. Ordnung, erwarten wir weniger Regen als vielmehr stürmische Winde bei ziemlich hoher Temperatur.

Die Sängerkasse hielt am Sonntag Abend ihre diesjährige Generalversammlung ab, die gut besucht war.

Legt, welche in der Umgebung eines Geschäftes ihr Anwesen trüb, sich nicht damit begnügten, hinter Hägen und Hauswänden plüschig auszutauchen...

Eine Eisenbahn auf dem Meeresboden, die durch das Wasser hindurch fährt, kommt zum nächsten Frühjahr an der englischen Küste, zwischen Brighton und Rottینگden zur Vollendung.

gekommen sind... Herrn Andr. Engel, Heinrich...  
Herrn. Seibel, G. Barnwald, E. Fassoth, Heinrich...

Verein gegen Hans- und Straßendiebstahl. Im Monat November...  
erhielten Unterstützung durch Gewährung von Mitteln...

Central-Anstalt für Arbeitsnachweis Mannheim. Am 1. 15., Telefon 818. Im Monat November...  
wurden durch die Anstalt nachweisbar 945 Vermittlungsgesuche...

Der Kanonier-Verein Mannheim, welcher sich in der...  
Nekardorstadt bei Kamerad A. Stüdtle seit kurzer Zeit...

Der hiesige Männergesangsverein veranstaltete am...  
Samstag Abend im „Badner Hof“ eine musikalische Aufführung...

Philharmonischer Verein. Vom Vorstande des...  
Philharmonischen Vereins wird uns mitgeteilt, daß zu dem...

Das Kaiser-Panorama, C 1, 16 stellt in dieser Woche...  
einen Kallus der Feldzugs-Erinnerungen von 1870/71 aus, welcher...

Zur Erhebung einer Velocipedsteuer. Die Redaktion...  
des „Velo-Sport“ in Lahe theilt Folgendes mit: Wir be...

Angedicht des herannahenden Winters richtet...  
die hiesige Armenkommission an die bemittelten Einwohner...

Geklagt haben auch... des Scherzstaats der Frau...  
Großherzogin die öffentlichen Gesandten.

Wegen Enthüllung des Souvenirs fanden gestern...  
vorm Schöffengericht die Tobalschändler Guin. u. Dav. C. a. b. n.

Eine Hausfuchung fand am Samstag in der Redaktion...  
der hiesigen „Volksstimme“, sowie in der Wohnung des...

Erhängt hat sich in hiesigen Untersuchungsgefängnis...  
der wegen Diebstahls verhaftete Joh. Ries von Heidelberg.

Das Portemonnaie mit 114 Mark Inhalt ist...  
gestern in einem hiesigen Manufakturwaarenladen einem...

In Tode gekürzt. Gestern Vormittag stürzte an...  
einem Neubau vor dem Heidelberger Thor der bei Spengler...

Verhaftet wurde der Kellner Gustav Fischer von...  
Mühlhausen, der von Stuttgart aus wegen schweren Diebstahls...

Wuthmachendes Wetter am Mittwoch, 4. Dezember...  
Während in Rußland ein Hochdruck von 770 mm, in Deutschland...

Witterungsbeobachtung der meteorologischen Station...  
Mannheim.

Table with 7 columns: Datum, Zeit, Barometer stand, Lufttemperat., Luftfeuchtigkeit, Windrichtung und Stärke, Niederschlagsmenge. Data for Dec 2, 3, 4, 5.

Aus dem Großherzogthum.

Nekaran, 3. Dez. Gestern wurde das bekannte...  
Gasthaus zum „Badischen Hof“ dahier, Herrn G. Wörns...

Baden, 2. Dez. Eine Statistik des Fremdenverkehrs...  
in Baden-Baden nach den Nationalitäten führt zu allgemein...

Heft nach dem Abzuge das selber von ihnen so benutz...  
Baden-Baden mieden, finden sich in einer von Jahr zu Jahr...

Schopfheim, 2. Dez. Ueber einen Fall von Freiheits...  
beraubung, der aber das Gericht nicht beschuldigen wird, erz...

Wälzisch-Besische Nachrichten.

Speier, 2. Dez. Holzhändler Langjahr hat sich laut...  
„H. Br.“ durch zwei Schüsse tödtlich verwundet und dann...

Zweibrücken, 2. Dez. Hier starb der in der ganzen...  
Pfalz bekannte prall. Arzt Dr. Jacob.

Darmstadt, 2. Dez. Die Verwaltungsbörden unseres...  
Landes sind einem großen Schwindel auf die Spur gekommen...

Theater, Kunst und Wissenschaft. Gr. Bad. Hof- und National-Theater in Mannheim. Erstes Gastspiel von Konrad Dreher.

Als aber Lieschen den Tisch bedeckt und Doktor Witte...  
in aller Eile eine kleine „Vergiftung“ besorgt hatte, kam Leben...

„Nun, Kinderchen, trinkt mal ordentlich, damit Ihr erst...  
wieder Lebensgeister kriegt,“ mahnte Karl Witte. Und das...

„Allo, was Ihre Frau Jante anbetrifft gnädiges...  
Fräulein,“ meinte Karl Witte, als er sich endlich zum Fort...

„Da machen Sie sich nur keine Sorge, liebe's Kind. Die...  
Gnädige wird schon andern Sinnes werden, wenn sie hört,...

Zeitig am nächsten Vormittage zwangte Karl Witte denn...  
auch seine Gheber in den knappen Sonntagsanzug, ließ sich...

(Fortsetzung folgt.)

Holmgarts Enkeltöchter.

Von G. Buchwald.

(Fortsetzung.)

„Nun — und?“ konnte sich der Alte trotz aller Nahrung...  
nicht enthalten zu fragen.

Das junge Mädchen wurde dunkelroth. Aber sie über...  
wand ihre Verlegenheit sehr bald und schlug freimüthig die...

„Gottausend ja, Sie Wettermadel!“ rief der Alte. Und...  
in seiner Herzensfreude vergaß er sich so weit, daß er die...

„Aber, Herr Doktor,“ mahnte denn auch seine alte Christel...  
die sofort die Rolle eines Vormundes bei ihrem Herrn wieder...

„Gott Recht, Alte,“ murmelte dieser, nun selbst ganz...  
verlegen über seine Kühnheit. „Verzeihen Sie, gnädiges Fräulein,...

„Nun, natürlich, Fräuleinchen, ich meinte ja auch nur wegen...  
des schuldigen Kessels. — Aber nun müssen das gnädige...

„Wie thug und sorgfältig meine Alte geworden ist,“ lachte...  
der Doktor. „Aber was sagst Du denn nur zu der Ueber...

„Uebertragung?“ „Ja? O, da sind der Herr Doktor...  
arg auf dem Holzwege. Für mich ist die Verlobung doch...

MARCHIVUM



Amts- und Kreis-Verkündigungsblatt.

Amthliche Anzeigen

Bekanntmachung

Die Prämierung von Fischbrutanhalten betr. (881) Nr. 471161. In Folge eines am künftigen Besirke...

Bekanntmachung

Die Bewerber um Prämien der bezüglichen Art haben ihr Gesuch spätestens bis 1. Februar...

Bekanntmachung

Die Prämierung von Fischbrutanhalten betr. (881) Nr. 471161. Nachdem die Maul- u. Klauenseuche...

Bekanntmachung

Den Antrag des Ingenieurs Th. Lucan in Mannheim auf Genehmigung der Vertheilung einer Anlage zur Vertheilung...

Bekanntmachung

Die Festsetzung des Termins für den Dienst-eintritt der Einj.-Freiwilligen...

Bekanntmachung

Die Festsetzung des Termins für den Dienst-eintritt der Einj.-Freiwilligen...

Bekanntmachung

Die Festsetzung des Termins für den Dienst-eintritt der Einj.-Freiwilligen...

Bekanntmachung

Maul- und Klauenseuche betr. (881) Nr. 471161. Nachdem die Maul- u. Klauenseuche...

Bekanntmachung

Maul- u. Klauenseuche in Schriesheim betr. (881) Nr. 471161. Nachdem die Maul- u. Klauenseuche...

Bekanntmachung

Maul- u. Klauenseuche in Schriesheim betr. (881) Nr. 471161. Nachdem die Maul- u. Klauenseuche...

Bekanntmachung

Maul- u. Klauenseuche in Schriesheim betr. (881) Nr. 471161. Nachdem die Maul- u. Klauenseuche...

Bekanntmachung

Maul- u. Klauenseuche in Schriesheim betr. (881) Nr. 471161. Nachdem die Maul- u. Klauenseuche...

Bekanntmachung

Maul- u. Klauenseuche in Schriesheim betr. (881) Nr. 471161. Nachdem die Maul- u. Klauenseuche...

Bekanntmachung

Maul- u. Klauenseuche in Schriesheim betr. (881) Nr. 471161. Nachdem die Maul- u. Klauenseuche...

Bekanntmachung

Maul- u. Klauenseuche in Schriesheim betr. (881) Nr. 471161. Nachdem die Maul- u. Klauenseuche...

Bekanntmachung

Maul- u. Klauenseuche in Schriesheim betr. (881) Nr. 471161. Nachdem die Maul- u. Klauenseuche...

Zwangs-Versteigerung

Mittwoch, 4. Dezbr. d. J., Nachm. 2 Uhr werde ich im Pfandlokal Q 4, 5: 1 Spiegel...

Freiwillige Versteigerung

Im Auftrag werde ich am Mittwoch, den 4. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr im Pfandlokal Q 4, 5: 1 Salon...

Zwangs-Versteigerung

Mittwoch, 4. Dezember d. J., Mittags 2 Uhr werde ich im Pfandlokal Q 4, 5 hier: 1 Mille...

Bekanntmachung

Für den Bau eines städtischen Friedhofes hier soll die Versteigerung und Kontraktion...

Mannheimer Liedertafel

Dienstag, den 3. Dezember, Abends 7 1/2 Uhr Probe im Saale...

Musikverein

Dienstag Nachmittags 3 Uhr Probe für Sopran und Alt...

Junge Schnittholzen

Wie frisch vom Stod Nr. 2 Pfd. Dose 45 Pfg. 1 30 (bei Mehrabnahme...)

Ernst Dangmann

N 3, 12. Telefon Nr. 324. Zum Waschen und Dügeln wird angenommen...

Ausverkauf

P 5, 15 Wegen Aufgabe meines Galanterie- und Luxus-Geschäfts...

Benedict Herrmann

P 5, 15. Wegen Aufgabe meines Galanterie- und Luxus-Geschäfts...

Zur Weihnachts-Bäckerei

empfehle: Reichtes ungarisches Kaisermehl, selbst gestohlenen Zucker...

J. H. Kern

C 2, 11. Reichtes ungarisches Kaisermehl, selbst gestohlenen Zucker...

Fahrrad-Versteigerung

Mittwoch, den 4. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr versteigere ich im Auftrag in St. P 3, 1, 2. Stod folgendes...

Bekanntmachung

Für den Bau eines städtischen Friedhofes hier soll die Versteigerung und Kontraktion...

Mannheimer Liedertafel

Dienstag, den 3. Dezember, Abends 7 1/2 Uhr Probe im Saale...

Musikverein

Dienstag Nachmittags 3 Uhr Probe für Sopran und Alt...

Junge Schnittholzen

Wie frisch vom Stod Nr. 2 Pfd. Dose 45 Pfg. 1 30 (bei Mehrabnahme...)

Ernst Dangmann

N 3, 12. Telefon Nr. 324. Zum Waschen und Dügeln wird angenommen...

Ausverkauf

P 5, 15 Wegen Aufgabe meines Galanterie- und Luxus-Geschäfts...

Benedict Herrmann

P 5, 15. Wegen Aufgabe meines Galanterie- und Luxus-Geschäfts...

Zur Weihnachts-Bäckerei

empfehle: Reichtes ungarisches Kaisermehl, selbst gestohlenen Zucker...

J. H. Kern

C 2, 11. Reichtes ungarisches Kaisermehl, selbst gestohlenen Zucker...

Steigerungszurücknahme

Die Versteigerung der Reifeartikel Nr. in O 1, 7 findet nicht statt. Dagegen wird von Donnerstag, den 5. Dezember 1895 ab ausverkauft...

Pädagogium Neuenheim b. Heidelberg

Staatl. concess. Gymnasial- u. Realklassen: Sexta- u. Secunda Bors. 1. u. Einj. Abitur. u. Pfg. 2. f. alle Klaffen. d. Gymnas. u. Realschule...

Philharmonischer Verein

Dienstag, 3. Dezember 1895, Abends 7 1/2 Uhr im Concertsaale des Gr. Hoftheaters

Concert

unter gest. Mitwirkung des holländischen Damen-Terzetts (Jeanette de Jong - Anna Corver - Marie Snijders)

Billete

Die Billete sind in der Musikalienhandlung von Th. Schler, bei unserem Vorstandsmitgliede Herrn Jacob Klein (L 2, 4/5) und Abends an der Kasse zu haben.

Wingenroth, Soherr & Co.

Mannheim, N 3, 4. Commandite der Bank für Handel und Industrie, Darmstadt.

Ankauf und Verkauf von Werthpapieren

Die Einlösung von Coupons erfolgt kostenfrei an unserer Kasse. Wir übernehmen die Verwaltung von Werthpapieren...

neuen Tresoranlage

abgesonderte, von dem Metzger zu verschickende Näher (Café-System) - zur Verfügung.

Die Versicherung gegen Coursverlust

bei Auslösung vermitteln wir zu billigen gestellten Sätzen. Auch für alle sonstigen in das Geschäft einschlagenden Geschäfte halten wir unsere Dienste bestens empfohlen.

Mannheimer Bank

Wir rufen hiermit auf die Action III. Emission unseres Institutes eine Einzahlung von Dreißig Procent ein. Dieselbe ist mit Dreihundert Mark pro Action in der Zeit vom 16. November bis 15. December a. c. einschließlich...

Privat-Danz-Institut

Zu dem anfangs Januar beginnenden Tanz-Cursus erlaube ich die geehrten Damen und Herren, welche gesonnen sind, an demselben theilzunehmen, sich baldigst anmelden zu wollen.

J. Kühule

A 3, 7 1/2. Extrunterricht zu jeder Tageszeit. Hochachtungsvoll

Dankagung

Für die vielen Beweise warmer Theilnahme an dem schweren Verluste, welcher uns betroffen hat, sagen wir den aufrichtigsten Dank.

Marie Leers Wittwe

Mannheim, 3. Dez. 1895.

Bekanntmachung

Maul- und Klauenseuche in Schriesheim betr. (881) Nr. 471161. Nachdem die Maul- u. Klauenseuche...

Bekanntmachung

Maul- u. Klauenseuche in Schriesheim betr. (881) Nr. 471161. Nachdem die Maul- u. Klauenseuche...

Bekanntmachung

Maul- u. Klauenseuche in Schriesheim betr. (881) Nr. 471161. Nachdem die Maul- u. Klauenseuche...

Bekanntmachung

Maul- u. Klauenseuche in Schriesheim betr. (881) Nr. 471161. Nachdem die Maul- u. Klauenseuche...

Bekanntmachung

Maul- u. Klauenseuche in Schriesheim betr. (881) Nr. 471161. Nachdem die Maul- u. Klauenseuche...

Bekanntmachung

Maul- u. Klauenseuche in Schriesheim betr. (881) Nr. 471161. Nachdem die Maul- u. Klauenseuche...

Bekanntmachung

Maul- u. Klauenseuche in Schriesheim betr. (881) Nr. 471161. Nachdem die Maul- u. Klauenseuche...

Bekanntmachung

Maul- u. Klauenseuche in Schriesheim betr. (881) Nr. 471161. Nachdem die Maul- u. Klauenseuche...

Bekanntmachung

Maul- u. Klauenseuche in Schriesheim betr. (881) Nr. 471161. Nachdem die Maul- u. Klauenseuche...

Vertical text on the right edge of the page, likely from an adjacent page or a separate column.

**Ganz-Institut J. Schröder.**  
(Gambriunshalle).  
Der Unterricht des neuen Curfus beginnt Donnerstag den 5. Dezember, Abends 8 Uhr, wozu verehrl. Respektanten höflich einladet.  
78518  
Mittwoch: Repetirstunde.

**Weinwirtschaft Joh. Jakob Soyoz**  
T 2, 21 T 2, 21.  
78572 Morgen Mittwoch  
**Schlachtfest.**  
Zum Walfisch.  
Heute Dienstag Abend und Mittwoch Vormittags  
Wellfleisch und Sauerkraut.  
Mittwoch Abend 78529  
Wurstsuppe und hausgemachte Würste.

**Gasflüchlicht**  
„Meteor“ 4,50 Mark.  
Alleinvertreter 78881  
Carl Achilles, M 2, 4.

**Achtung!**  
Bei nur streng realen Waaren deckt man am billigsten seinen Bedarf für Gold- und Silberwaaren zu 78550  
**Weihnachts-Geschenken**  
in der Fabrikniederlage für Gold- u. Silberwaaren von  
**Wilhelm Rixinger, Goldarbeiter.**  
N 2, 7 Kunststraße N 2, 7  
(am Hause des Herrn Dr. Rothschild.)

Zur  
**Weihnachts-Bäckerei**  
empfiehlt alle hierzu erforderlichen Artikel in bester Waare zu billigen Preisen. 78525  
**Carl Friedr. Bauer,**  
K 1, 8, an der Redarbrücke.

Sämmtliche Artikel zur  
**Weihnachts-Bäckerei**  
empfiehlt in frischer Waare billigt. 78522  
**Louis Lochert.**  
R 1, 1, am Speisemarkt.  
Unser Bureau befindet sich von heute ab  
**H 2, 11.**  
**J. A. Thelen,**  
Subdirector der Wilhelma.  
Deutsche Kapital-Vers.-Anstalt Berlin.

Mannheim. Nationaltheater.  
Dienstag, Dritte den 3. Dez. 1895. Volks-Vorstellung.  
**Der Postillon von Lonjumeau.**  
Komische Oper in 3 Akten nach dem Französischen des de Bréville und Brumont.  
Musik von Adolphe Adam.  
Dirigirt: Herr Hofkapellmeister Sanger.  
Regisseur: Herr Hildebrandt.  
Personen der ersten Abtheilung:  
Chapelleu, Postillon Herr Erl.  
Bijou, Wagenschmied Herr Erl.  
Marquis de Corcy Herr Hildebrandt.  
Mabelleine, Witbin Frau Wagner.  
Waren und Bäuerinnen.  
Ort: Das Dorf Lonjumeau. Zeit: 1758.  
Personen der zweiten und dritten Abtheilung:  
Marquis de Corcy, Intendant Herr Hildebrandt.  
Sainte Bar, erster Sänger der 1. Oper Herr Erl.  
Alcindor, Coripheer der Oper Herr Erl.  
Bourdon, Herr Erl.  
Frau von Laitour Frau De Vant.  
Rosa, ihr Kammermädchen Frau De Vant.  
Bijou: Herr Eduard Hedrich vom Stadttheater in Magdeburg als Gast.  
Herrn und Damen, Choristen der Oper, Soldaten der Maréchaussée, Bediente.  
Ort: Landhaus der Frau von Laitour bei Fontainebleau.  
Zeit: 1766.  
Kasseneröffnung 7/7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.  
Zwischen der ersten und zweiten Abtheilung findet eine größere Pause statt.  
Volks-Vorstellungspreise.  
Mittwoch, den 4. Dezember 1895.  
30. Vorstellung im Abonnement A.  
**Zar und Zimmermann.**  
Komische Oper in 3 Akten. Musik von Lortz. Anfang 7 Uhr.

**JEAN LOTTERHOS**  
MANNHEIM.  
Grosses reichhaltiges Lager in  
Taschenuhren, Pendulen, Weckeruhren, Wand- u. Hausuhren.  
Herren- und Damenketten.  
Schwer versilberte Bestecke und Tafelgeräthe.  
**Glashütter Uhren von A. Lange & Söhne.**  
(Ausgezeichnet mit 24 ersten Preisen.) 78488

Bitte ausschneiden und einsenden, sonst Versandt nur per Nachnahme oder vorherige Cassa.  
An die Stahlwaaren- und Waffenfabrik  
**C. W. Engels in Gräfrath bei Solingen.**  
Unterzeichneter, Abnehmer des „General-Anzeiger“, erlucht um postfreie Zufendung eines Probe-Taschenmessers Nr. 412, wie Zeichnung, mit 2 aus englischem Messing (Silber) Stahl geschmiedeten Rlingen und mit vergoldetem Stahl-Rohr. Dett ferner braunpolierte Eisenhörn-Zweit, hochfeinste Politur, fertig zum Gebrauch, und verpflichtet sich, das Messer innerhalb 8 Tagen unfrankirt zu retourniren oder Mark 1,30 dafür einzulenden. Ort und Datum (recht deutlich):  
Unterchrift (leselich):  
Jedes Messer ist gestempelt mit meiner beim Patentamt eingetragenen Garantie-Markte:  
Erstes wirkliches Fabrikgeschäft am Plage, welches außer an Großisten und Detailisten auch direct an Private versendet, und zwar alles zu En gros-Preisen.  
Neuestes illustriertes Preisbuch meiner sämmtlichen Fabrikate versende umsonst und portofrei.

**Mack's**  
**Sanitäts- und Tafel-Zwieback**  
Reinstes und bestes Gebäck für Kaffee, Thee, Chocolate und Wein.  
Unentbehrlich für Kinder, Kranke, Wöchnerinnen etc.  
Medizisch empfohlen. 78586

**Analysen:**

<b>L.</b>	<b>II.</b>
Eiweiß 18,063 %	Eiweiß 18,11 %
Fett 6,04 %	Fett 6,13 %
Asche 1,112 %	Asche 1,15 %

Ämtliche Untersuchungs-Anstalt Mannheim  
Chemische Technische Untersuchungs-Anstalt  
**Dr. Bissinger & Henking. Dr. Max Levy, Mannheim.**

**Urtheile.**  
Infolge des großen Eiweißgehaltes ist „Mack's Sanitäts- und Tafelzweiback“ als „sehr nahrhaft“ zu bezeichnen.  
Haupt-Depot **Friedr. Mack, J 3, 35.**  
Preis: 10 Stück 20 Pfg. Packet-Verpackung.

**Bitte!**  
Der evangelische Hilfsverein der Schwabinger-Vorstadt und des Lindenhofes beabsichtigt auch in diesem Jahre eine Weihnachtsbescherung armer Familien seines Bezirks zu veranstalten. Er wendet sich an seine Freunde und Gönner unter den Bewohnern mit der herzlichsten Bitte, ihn durch gütige Gaben an Geld, Lebensmitteln, Kleidungsstücken (ausgetragenen) u. dergl. u. hierbei freundlich unterstützen zu wollen; es gilt Weihnachtsfreude und Wohlthätigkeit in mancher von Noth und Armut gebrachte Hand zu tragen.  
Die unterzeichneten Vorstandsmitglieder sind zur Annahme von Gaben jederzeit bereit.  
Mannheim im Dezember 1895.  
Der Vorstand:  
Herr Direktor Hoff, L 14, 12a.  
Doktor Hoffler, Kattler, rina 20.  
Baumeister Ruzinger, Friedrichsstraße 5.  
Prokurer, L 13, 15.  
Frau Anton, Wellenstr. 2.  
Frau Kaufm. Hegler, Trautentstraße 11a.  
Stadtverord. von Schoepfer, Werderstraße 7.

**Capital-Gesuch.**  
Ca. Mk 5000 gegen gute Verzinsung u. hypothekarische Sicherheit gesucht. Gest. Offert. unter No. 78582 an die Exped. d. Bl.  
Am Sonntag Mittag ist vermuthlich in der Arde-Road, Café Beth oder Café Doper 1 schwarze feider Regenstirn mit Weissfahrlin vermischt worden.  
Gest. Umtausch erbeten im Café Beth. 78559

**Verkauf**  
**Heidelberg.**  
Ein vor 6 Jahren massiv erbautes Eckhaus in schönster, lebhaftester Lage, 5 Minuten vom Bahnhof, von der Post, den Anlagen etc. ist bei ganz geringer Anzahlung billig zu verkaufen.  
In demselben wird seit 5 Jahren ein sehr flott besetztes Spegerei-geschäft betrieben; ein weiterer Laden und Räume eignen sich zu jeder anderen Branche.  
Für den Käufer nahezu freie Boden- und Wohnungsstätte.  
Küheres zu erfahren in Mannheim, U 1, 1b, 4. Stod. 78251  
Ein neues höchstes Haus mit Thordröhre, großem, auch als Werkstätte geeignetem Hofraum u. ca. 200 qm freiem Hofraum der nach bebaut werden kann, zu verkaufen. Gest. schriftl. Anfragen u. Fr. 78331 an die Exped. d. Bl. erbeten.

**Engelwägen**  
Ein Dachhund zugewand. Abzuholen geg. Einrückungsgebühr G 8, 13. 78628  
**Geht!**  
Gesunden und bei Gr. Bezirksamt deponirt: 78617  
eine Manschette, ein Spazierstock.  
**Verloren**  
Ein Regenstirn vom Bahnhof, bei Ruzinger, verloren. Abzugeben Belob. N 2, 15, 2. St. 78571  
Verloren ein gestricheltes Lederhandbuch gegen Belohnung abzugeben L 12, 3. Stod. 78568  
**Ankauf**  
Getragene Kleider Schuhe und Stiefel kauft 72748 N. Reich, S 1, 9b. 77558

**Ein Pferd**  
zu verkaufen 78164 N 7, 9/2  
**Harzer Kanarienvogel**  
70 Stück selbstgezeugte Söhne prächtigster Stammes, in allen Breislagen. 78880  
100 Stück Weibchen zu verkaufen, nur zur Zucht passend, zu verkaufen. Küheres G 2, 13, 3. Stod.

**Stellen finden**  
**Modellschreiner**  
tüchtige, selbstständige Arbeiter, finden bei dauernder Beschäftigung bei  
**Gebrüder Reuling,**  
Fabrik für Automaten und Apparate, Eisen- u. Metall-Gießerei. 78889  
Acquisiten für Jansenisten gesucht. Offerten unter No. 78230 an die Expedition dieses Blattes.  
Kraftiger Wunsch für handige Arbeit gesucht 78487  
Bernh. Deibing, A 1, 8.

Mannheim, 5. Dezember.  
Wegen Krankheit, ein schönes gangbares Spegerei-Geschäft zu verkaufen. 78554  
Zu erfragen in der Exped. d. Blattes.  
Ein gut erhaltenes Tafelglas ist wegen Platzmangel zu verkaufen. 78556  
Küheres in der Expedition dieses Blattes.  
Ein noch neues, freywilliges **Piano** billig abzugeben. 78588  
N 2, 20, 2. Stod.  
**Piano,**  
neues, zu verl. U. 1, 1. part. 78251  
Alle Violine preiswerth zu verkaufen. 78577  
Küheres im Verlag.  
**Einige Mustergeigen** preiswürdig zu verkaufen bei **C. Tröstl, Seidelberg,** 78567 Hauptstraße 224.  
1 neuer Kaffeebräu bill. zu verkaufen. G 5, 15. 78569  
**Möbel-Ausverkauf.**  
Wegen Umbau verkaufe ich gute alte und neue Möbel zu staunend billigen Preisen, als:  
Bettstellen von 28 Mk. an. Tisch, Stuhl, 2 Stühle u. 4-11 Mk. Glas- u. Spiegel-Schränke u. 20 Mk. an und Sonstiges. 78805  
Eine gebt. Sophränke, da Kaufmann, Burg, Festung, Lagerhaus, ein ig. Stuhlzimmer, Wagen u. anderes Spielzeug, fast neu, billig zu verkaufen.  
C 1, 14, 2. Stod. 78468  
1 Divan, 1 Lehnstuhl, 1 Sofa, verschiedene Betten billig zu verkaufen. 77772  
Küheres G 6, 2. partierre.  
Elegantes Schankelgerd billig zu verkaufen. 78297  
N 4, 12, 2. Stod.  
Verkauf von **Schlesischen Feinwaaren** als: Handtücher, Tischtücher, Servietten, Bettwäsche, Hemden, Leinen, Tischdecken zu sehr bill. Preisen. Gelegenheit geboten für Weihnachtsgeschenke. 78275  
Frau N. Ott, C 4, 11, 3. St.  
Küheres in der Exped. d. Bl.  
Ein Amerikaner-Ofen (Kunfer & Koch Nr. 3) billig abzugeben. 78406  
G 8, 11, 3. Stod.  
**Seltene Gelegenheit!**  
Wegen Aufgabe der Fabrikation werden circa 200 kleine Uhren in prachtvollen japanischen Gehäuse, zu Geschenken passend, unter Fabrikpreis ausverkauft. Wiederverkäufer erhalten Extra-Rabatt. 78225  
Q 7, 9.  
3 große Hängelampen, in Vertheilung passend, zu verkaufen. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes. 78589  
Neuen u. Sonnenlichter, Corsetten werden sehr bill. ausverkauft. Zehnfach, Glas, Stahl, Neale, Silber u. Firmenschild zu verl. 78578  
Lb. Tisch, L 12, 8. partierre.  
2 neue Bettladen mit Kopf, Fußhaar- u. Seegrasmattagen u. Bolster preiswerth zu verkaufen. 75019  
F 4, 18.  
1 Kanapee, 1 Chiffonier, 1 Lehnstuhl u. 1 großer Spiegel zu verkaufen. N 2, 2, 3. St. 77475  
Ein Wirtschaftsbüchlein preiswerth zu verkaufen. 78387  
K 3, 17, part.  
Sehr schöne eichen und nussbaum gemischt 77961  
**Speisezimmerstühle**  
sowie Barack- u. Sprossenstühle mit Patent- und Robrtig billig zu verkaufen.  
T 6, 34, 1. Stod.

Tüchtige Einlegerin gesucht.

Dr. Haas'sche Druckerei E. G. 2. Köchinnen, Zimmer, Haus u. Kinderzimmer, auf's Ziel gef. und empfohlen.

Ein durchaus solides, tüchtiges Mädchen für Haus- u. Zimmerarbeit sofort gesucht.

Zucht Mädchen finden und hagen Stellen. Ein braves fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, gegen hohen Lohn sofort gesucht.

Ordnentliches Mädchen sofort gesucht. Mädchen, die gut kochen, waschen und Hausarbeit verstehen, finden auf's Ziel gute Stellen.

Modest. Schreibern für Laden und Meister gesucht. Ein Mädchen für alle häusliche Arbeit sofort oder auf's Ziel gesucht.

Gaushälterin. Zu einer älteren lebenden Frau wird eine Haushälterin, welche gut bürgerlich kochen versteht und schon in ähnlicher Stellung thätig war, gegen hohen Lohn gesucht.

Monatsfrau. Ein Mädchen für alle häusliche Arbeit sofort oder auf's Ziel gesucht.

Mädchen mit guten Zeugnissen, welches kochen kann und Hausarbeit übernimmt.

Dienstmädchen. Keftig und solid, welches gut bürgerlich kochen kann, und häusliche Arbeit gründlich versteht.

Stellen suchen. Ein solider Mann sucht sofort Stellung als Schreiber oder Bureaudienner.

Ein solider Mann sucht sofort Stellung als Schreiber oder Bureaudienner.

Ein solider Mann sucht sofort Stellung als Schreiber oder Bureaudienner.

Ein solider Mann sucht sofort Stellung als Schreiber oder Bureaudienner.

Ein solider Mann sucht sofort Stellung als Schreiber oder Bureaudienner.

Ein solider Mann sucht sofort Stellung als Schreiber oder Bureaudienner.

Ein solider Mann sucht sofort Stellung als Schreiber oder Bureaudienner.

Ein solider Mann sucht sofort Stellung als Schreiber oder Bureaudienner.

Ein solider Mann sucht sofort Stellung als Schreiber oder Bureaudienner.

Ein solider Mann sucht sofort Stellung als Schreiber oder Bureaudienner.

Schlofferlehrling. Ordentliches Junge in der Lehre gesucht, der sofort Beschäftigung erhält.

Dehrting. Ein guter erzogener Junge, welcher die Metzgerei gründlich erlernen will, wird sofort gesucht.

Mädelgehuche. Ein leeres Laden (in guter Lage) für ein Spezereigeschäft zu mieten gesucht.

Magazine. Ein Magazin Komp. für sofort zu vermieten.

Läden. Ein Laden mit oder ohne weitere Räume zu vermieten.

Büreau. Ein solider Mann sucht sofort Stellung als Schreiber oder Bureaudienner.

Kunststraße. Großer Laden über den Monat Dezember zu vermieten.

Zu vermieten. Ein solider Mann sucht sofort Stellung als Schreiber oder Bureaudienner.

Zu vermieten. Ein solider Mann sucht sofort Stellung als Schreiber oder Bureaudienner.

Zu vermieten. Ein solider Mann sucht sofort Stellung als Schreiber oder Bureaudienner.

C 1, 16. 4. Stod, schöne Wohnung, 7 Z. mit Zub. ab 1. Januar 1896 zu vermieten.

C 4, 16. 8. Stod, schön. Zubeh. zu verm. Näheres Bureau, part.

O 8, 5. Schöner 4. St., 4 Zimmer, 2 Kellern, Küche, Keller u. f. Zub. per sofort billig zu verm.

D 5, 15. Freigangplatz, neu hergerichtet u. Stod, 6 Zim. nebst allem Zubeh., sof. zu verm. Preis 800.

D 6, 16. 2 Zimmer mit Küche oder Bekkstätte zu verm. Näheres 2. Stod.

E 3, 1. Planen, 2. Stod (vollständig neu hergerichtet) besteh. aus: 7 Zimmer, sowie 2 Magazine, Küche u. Keller per sof. ev. ev. per Frühjahr zu verm. Näh. bei W. Herzberger.

E 3, 17. Planen, Entree, bestes aus 6 Zim., sowie Magaz., Küche u. Keller per sof. ev. ev. per Frühjahr zu verm. Näh. bei W. Herzberger.

E 6, 8. 4 Saupenzimmer mit Borplatz zu v. 78500

E 8, 16. Absteige, schöne, geräumige Palettenwohnung, 7 Zim. u. Zubeh., auch zu Bureau geeignet, ganz oder getheilt, pr. 1. Februar ev. auch früher zu vermieten.

F 3, 13. 2. Stod, schöne 2. Wohnung, 6 Zim. mit sämtlichem Zubeh. zu vermieten. Zu erfragen Compt. B. Marx.

K 4, 25. 2. St., 2 kleinere Wohn., davon 1 mit Glasabschluss u. 1 leerer Zim. sofort zu verm. Näheres K 2, 24.

Ede Kaiserling und Bismarckstraße. Elegantes Stad. Part. mit Vorgarten, 7 Zimmer, wozon eines im 4. Stod, Bad, Raadplan, Spritze u. Toilet. u. Anfangs Februar ev. sofort zu vermieten. Näheres 3. Stod.

L 8, 7. 5 Zim. mit Zubeh. zu vermieten.

N 1, 8. Kaufhaus. 6-7 Zimmer, Badezimmer und Zubeh. sofort zu verm. Näheres 2. Stod.

N 3, 16. 2 Zim., Küche mit Zubeh. zu v. 78538

O 5, 1. 1 leerer Zimmer u. v. Näh. 4. St. 77541

O 7, 20. 4 St., 4 Zim., Küche, Zubeh. per sofort zu verm. Näheres O 7, 15 im Hofe.

P 6, 10. 1, 2 u. 3 Zim., Küche u. Zubeh. zu v.

Q 3, 5. Part. Wohn., 3 Zim. u. Küche nebst Stellung für 4 Pferde per 15 Dezember oder sofort zu vermieten.

Q 3, 20. 1 ac. leerer Zim. zu verm. 77709

Q 7, 13. Friedrichstraße, 5 Zimmer u. Zubeh. zu verm. Näh. R 7, 27. Bureau.

S 1, 6. 2. St., 5 Zimmer nebst Zubeh. sof. zu verm.

S 2, 8. 1. St., 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. sof. zu v. Näh. 2. St. rechts.

T 1, 4. 4 Zim., Küche u. c. per sofort zu verm. Näh. T 1, 3a, Hinterb. part.

T 1, 11a. 4 St., 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. zu verm. Su. ost. 2. Stod.

T 5, 6. 1. St., 3 Zimmer, Küche, Magaz., Kammer für monatl. 36 M. u. v. Näheres 2. Stod links.

T 6, 10. 1. St., 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. zu verm. 70772

T 6, 12. 2 Zim. u. Küche zu v. Näh. 2. St.

T 6, 12. 1 Zim. u. Küche zu verm. 71232

T 6, 15. 1. St., 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. sofort preiswürdig zu verm. Näheres 2. Stod.

U 1, 1c. 2. St., 2 Zimmer u. Küche sof. billig zu verm. Näheres Compt. B. Marx.

U 3, 19. 4 St., 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. per 1. Dez. od. früh. zu v.

U 5, 25. 2. St., 2 Zimmer u. Küche mit Glasabschluss zu v. Näh. 2. St.

U 6, 7. 3 St., abgeseh. Wohn., 8 Zim., Küche, Kammer nebst Zubeh. u. v. Näh. part. 78789

U 6, 21. Part. Wohn., 3 Zim., Küche u. Zubeh., so gleich oder später zu v. 78527

U 6, 27. 2. St., 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. zu verm. 74422

U 6, 27. 2. St., 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. zu verm. 74422

U 6, 27. 2. St., 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. zu verm. 74422

U 6, 27. 2. St., 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. zu verm. 74422

U 6, 27. 2. St., 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. zu verm. 74422

L 10, 7. 2. St., 1 gut möbl. Zim. zu verm. 77885

L 15, 13. am Bahndorf, 3 Z., 1 hübsch möbl. Zim. mit od. ohne Benl. zu v. 78561

L 18. Thodorstraße, 7. 3. Stod, 1 möbl. Zim. zu v. 78682

M 2, 1. part. ein schön möbl. Zim. zu verm. 77187

M 2, 15. part. ein möbl. Zim. zu verm. 78597

M 3, 4. 4. St., 1 möbl. Zim. a. d. Str. gep. sofort zu vermieten. 78008

M 5, 11. 2 Trepp., 1 gut möbl. Zim. zu verm. 78765

N 2, 1. 3. St., 1 möbl. Zim. zu verm. 78841

N 3, 2. gut möbl. Zim. per 1. Jan. zu verm. 78502

N 3, 3. 3. St., ein gut möbl. Zim. zu verm. 17740



# SEIDENHAUS Weihnachts-Ausstellung

## Mannheim

### C 1, 7. Breitestraße. C 1, 7.

Spitzen-Echarpes, Fantasie-Echarpes, seidene Tücher  
in prachtvoller Auswahl. 78487

Hervorragende Neuheiten  
in seidenen Schürzen, Jabots, Ridelles, Rüschen 2c.  
nur eigene Confection.  
Große Posten schwarze und farbige Seidenstoffe,  
per Meter von 1 Mark an.

Sammi-Beste  
Kleiderstoffe, Flanelle,  
Schürzen u. Handtuch-  
zeuge, Bettlinder u. a.  
empfehlen billigst  
**Ludwig Eble,**  
65, 10 Jacobstraße 65, 10.

Das Neueste in  
Aufsteckkämmchen und  
Nadeln  
in Schildkröten u. Imitation.  
**Bürsten**  
● **Kämme** ●  
● **Schwämme** ●  
und sonstige Toilettegegen-  
stände in reichhaltiger Aus-  
wahl und allen Preislagen  
empfehlen  
78810  
**Emil Schröder,**  
E 3, 15. E 3, 15.

Feinste Sec-Weine:  
**Extra fein**  
(Champagne Caré)  
**Kaiserblume**  
Blaue Marke  
VON 1864  
Gebrüder  
Hochl  
in Gelsenheim  
Eg. Lager, und eigl.  
Kunde, Reifeferanten.  
Schaumwein-  
Kellerer.  
Vertreter:  
**J. W. Frey,**  
C 1, 17, Mannheim.

Für Schreiner:  
Rehleisten, Bettaufsätze,  
Sofafuß 2c.  
in den billigsten Preisen. 77402  
**F. Friedberger, K 2, 30,**  
neben der Bäckerei zur  
„Siedertafel“.

**Sprachunterricht**  
ertheilt gründlich in Französisch,  
Englisch und Italienisch auch  
Nachhilfe an Schüler, mögliches  
Honorar. 78846  
**R. v. Chrismar,**  
H 1, 12 1/2, II.

Nicht zu übersehen!  
Billige Schuhmacherwerkstätte  
H 3, 15, 2. Stock.  
Herrenstiefeln u. Pief. Mt. 2,70  
Damenstiefeln „ „ „ 1,90  
Kinderstiefeln „ „ „ 1 an  
Anfertigung nach Maß. Bestes  
Leber kommt zur Verwendung. 77973  
**J. Meuser, D 6, 13**  
empfehlen sich im Auftrage von  
Stidereien, im Stufen von Gold-  
Weiß- u. Blattgoldstidereien. 78000

# Auer'sche Gasglühlicht-Lampe

Ich bin in der angenehmen Lage vom **19. November ab**, den Preis für die  
auf die **Halfte** zu ermässigen.  
Der complete Brenner mit Glühkörper und Cylinder kostet incl. Montage:  
**sechs Mark.**

Die Glühkörper kosten wie bisher **Mk. 2.50** pro Stück.  
An Leuchtkraft, Dauerhaftigkeit und Gasersparniss steht das Auerlicht obenan.  
**Tel. 768. Wilh. Printz, L 3, 3.**

## Zwecks Verkleinerung meines Lagers

stelle ich  
zum Verkauf unter Preis:  
Ein Posten **140/44** Ctr. breite Winter-Cheviots, rein Wolle,  
in schwarz, blau, braun und melirt, zu **M. 4.50, 5.50 u. 6.50**, pr. Met.  
" " **140** Ctr. breite Winter-Buxkins, rein Wolle,  
äusserst solide, zu **M. 4.75, 6.— u. 8.—**, pr. Met.  
" " **140/45** Ctr. breite Winter-Paletotstoffe, in  
Cheviot und Eskimo, zu **M. 6.—, 8.50 u. 10.—**, pr. Met.  
" " **echt engl. Hosenstoffe**, in Cheviot u. Kammgarn  
zu **M. 7.50, 9.— u. 11.50**, pr. Met.  
Sämtliche Stoffe sind in nur vorzüglichen Qualitäten, absolut farbächt u. vollständig decatirt.  
Der Vorrath des Sommer-Lagers, sowie die vorhandenen  
**Reste**, unter Selbstkostenpreis.  
**G. F. W. Schulze**  
0 2, 10 Tuch-Engros-Lager und Versandt Kunststrasse. 77903

**Vorzüglihe Waare, geringer Nutzen, großer Umsatz.**

Nickel-Damen- und Herren-Uhren, gute Waare, 8 M.  
feinere Marken 10-12  
Silb. Damen- u. Herren-Uhren, gute Waare, 12 M.  
Silberne Herren-Aufer-Remontoir (Doppeldeckel) 25 M.  
Gold-Damen-Remontoir (14. Jarrart) Doppeldeckel 32-200 M.  
Gold Herren-Remontoir (14 Jarrart) Doppeldeckel 40-500 M.  
Sichergerechte Zimmeruhren mit und ohne H. Werk, in Eiche u. Kirschbaum, 35-150 M.  
Regulateure ca. 100 Stück am Lager, 10, 15, 17, 18, 20 bis 120 M.

Großes Lager in sämmtlichen Gold- und Silberwaaren.  
Massiv gold. Damen-Ringe v. 4 M. an | Massiv gold. Herren-Ringe v. 5 M. an  
sowie Broschen, Ohrringe, Damen- und Herren-Ketten in Gold, Silber und Double.

**Specialität: Massiv gold. Trauringe**  
Versandt gegen Nachnahme. Nichtcondensirendes wird umgetauscht. 78608  
Garantie von 2 bis 5 Jahre schriftlich.  
Billigste Preise. Reelle Bedienung.

**Jacob Kraut, Uhrmacher und Juwelier,**  
T 1, 1 Mannheim T 1, 1.

E 2, 12. Schlittschuhe. E 2, 12.  
Allen jungen Leute  
Nach ich große Freude,  
Wenn sie Schlittschuh laufen  
Nur bei **H. Herzmann** kaufen.  
Eine Pariserin sucht noch einige  
Stunden zu ertheilen oder einen  
Gütel zu bilden. Offert. unter  
Nr. 78089 an die Exped. d. B.  
Bl. abhen. 78089

**MAGGI'S** Suppenwürze, ebenso Maggi's Bouillon-Kapseln zu 12 und zu 8 Stk., mit welchen augenblicklich eine vorzügliche, fertige Fleisch-suppe hergestellt werden kann, sind frisch eingetroffen bei:  
**J. Scheufele,**  
Drogen-, Material- und Colonialwaaren.  
Die leeren Original-Gläschen von 65 Stk. werden zu 45 Pf. und diejenigen à M. 1.10 zu 70 Pf. mit Maggi's Suppenwürze nachgefüllt. 78492

**C. W. WANNER**  
MANNHEIM  
M 1, 1 Breitestraße M 1, 1  
Engl. Mode-Magazin für vollständige Herren-Bekleidung.  
**Abtheilung: Regen-Schirme**  
für Herren und Damen.  
Unübertroffen reiche Auswahl, solide Stoff-  
Qualitäten, feine Stöcke in Natur-Holz, Porzellan,  
Crystall und Silber. 77547

Rein seidene Herren-Regenschirme  
von Mk. 11.— an

Rein seidene Damen-Regenschirme  
von Mk. 10.— an.

Schirme mit 2jähr. Garantiezeit  
**Koffer-Schirme**  
für die Reise,  
Hochachtungsvoll

**C. W. WANNER,**  
Vertreter von Chs. Lavy & Co. Hamburg und London.  
Fabrik der besten und feinsten Regenschirme.  
Reit- und Spazierstöcke in grosser Auswahl.